

Pressemitteilung zu den Schülerbesuchsreisen an der GemS Bellevue im Schuljahr 2023/24

Auch in diesem Schuljahr ist es uns, der GemS Bellevue, wieder gelungen, zwei Schülerbesuchsreisen zusammen mit unserer Partnerschule in Armenien durchzuführen.

Diese Reisen wurden möglich, weil uns die Stiftung West-Östliche Begegnungen in Berlin (www.stiftung-woeb.de) und die PASCH-Initiative der Kultusministerkonferenz großzügige Fördergelder zur Verfügung gestellt hat, wofür wir sehr dankbar sind.

Die erste Reise fand im April statt. Damals besuchten uns für eine Woche 12 Schülerinnen und Schüler mit 3 Lehrerinnen unserer Partnerschule in Artashat. Sie brachten uns drei großartige von Schülerinnen gemalte bzw. geknüpft Bilder als Geschenke an unsere Schule mit. Während des Aufenthaltes bei uns arbeiteten sie zusammen mit unseren Schülern an dem Projekt „Vielsprachigkeit leben/ Living language diversity“. Besonderer Höhepunkt des Projektes war ein Besuch im EU-Parlament. Dort interviewten die Schüler einen Übersetzer zu seinem Verhältnis zu den Sprachen, seiner Ausbildung und Tätigkeit für das Parlament. Auf einem Abschlussabend am vorletzten Tag stellten die Schüler gemeinsam ihre Ergebnisse der Schule und den Gastgebereltern vor. Neben PowerPoint Präsentationen gaben sie dem Publikum auch einen Teil des Interviews mit dem EU-Übersetzer wieder. Ausgeschmückt wurde der Abend durch von den Schülern aufgeführte Klavier- und Geigenstücke, Tänze und Lieder.

Die zweite Reise folgte 3 Wochen später im Mai. Diesmal kamen 7 Schülerinnen und Schüler mit 2 Lehrerinnen unserer Schule zum Gegenbesuch an die Partnerschule nach Artashat. Unter dem Titel „The crossroads of languages“ setzten die Schüler dort ihr Projekt fort. Dazu besuchten sie auch den linguistischen Fachbereich der Staatlichen Universität in Jerewan und hörten einen Vortrag des Dekans. Weitere wichtige Orte und Einrichtungen, die die armenischen Gastgeber unseren Schülern zeigten, waren das Kunst- und Handwerksmuseum „Machanents house“, die Kathedrale von Etschmiadsin, das Historisch-archäologische Museum Erebuni sowie die Nationalgalerie Armeniens in Jerewan. Natürlich fehlte auch nicht ein Besuch beim berühmten Kloster Chor Wirap vor dem biblischen Berg Ararat. In der Freizeit spielten die Jungs zusammen Fußball auf einem vorübergehend aufgebauten Soccer-Feld auf dem zentralen Platz von Artashat und unternahmen Ausflüge ins Kaukasusgebirge mit den Gastgeberfamilien.

Die deutschen Gäste haben sich bei den Gastgeberfamilien in Artashat sehr wohlfühlt, wurden überall sehr herzlich aufgenommen und umsorgt. Beim Regionalschulamt und sogar beim Bürgermeister von Artashat war die deutsch-armenische Schülergruppe zu einem Kurzbesuch eingeladen. Nach zwei so intensiven Besuchswochen in Deutschland und Armenien und einer großartigen Abschiedsparty am letzten Tag fiel allen der Abschied schwer.

Hier finden Sie zu beiden Schülerbesuchsreisen einen Artikel auf unserer Schul-Webseite: <https://www.gts-bellevue.de/ganztagsschule/index.php/aktuelles/armenien-austausch/unsere-austausch-2024>

Wir haben vor, auch in Zukunft Schülerbesuchsreisen durchzuführen, um einerseits unseren Schülern interkulturelle Erfahrungen zu ermöglichen und andererseits auch einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.

Für weitere Informationen zu unserer Schulpartnerschaft können Sie mich gern kontaktieren: s.kluge@schule.saarland

Sebastian Kluge, verantwortlicher Lehrer für die Schulpartnerschaft